



**LANDESSPORTBUND
RHEINLAND-PFALZ**

Landessportbund Rheinland-Pfalz · Postfach 2960 · 55019 Mainz

**An
die Sportbünde in Rheinland-Pfalz
die Fachverbände in Rheinland-Pfalz
die Sportkreisvorsitzenden**

Geschäftsführung
Tel.: 06131/2814 117
E-Mail: c.palm@lsb-rlp.de

Hochwasserkatastrophe und Sportvereine

21. Juli 2021

Liebe Kolleginnen und Kollegen in Verbänden, Bünden und Kreisen des rheinland-pfälzischen Sports,

die Bilder der Flut in der Eifel und an der Mosel machen uns fassungslos, die dramatischen Folgen haben uns schwer erschüttert, vielen Menschen ist buchstäblich der Boden unter den Füßen weggezogen worden. Und unter den Opfern und Geschädigten sind auch viele Mitglieder von Sportvereinen und –verbänden, deren Familien bzw. Verwandte und Bekannte. Unsere Gedanken sind bei den Menschen, die Angehörige verloren haben, Verletzte zu beklagen oder Haus und Heim verloren haben.

Obwohl aktuell diese existenziellen Fragen im Vordergrund stehen, haben uns auch schon erste Anfragen erreicht, welche Hilfen es für Sportvereine geben wird, deren Sportanlagen beschädigt oder vernichtet wurden. Außerdem erreichen uns unterschiedliche Beratungswünsche. Zu diesen unterschiedlichen Unterstützungsbedarfen stellen wir uns derzeit organisatorisch auf. Folgende Grundsätze scheinen uns wichtig:

Wir müssen die Kräfte des Landessportbundes RLP, Sportbund Rheinland und den Fachverbänden bündeln, uns gut austauschen und Mehrfacharbeiten vermeiden.

- im Moment steht die Hilfe für die betroffenen Menschen im Vordergrund.
- wir werden die infrastrukturellen Schäden der betroffenen Vereine in keinsten Weise mit Mitteln des org. Sports beheben können. Dazu sind wir auf die Unterstützung von Bund, Land und Kommunen angewiesen. In einer konzertierten Aktion der betroffenen Länder haben wir bereits die Kanzlerin sowie den für Sport zuständigen Bundesinnenminister und den Finanzminister angeschrieben und dafür stark gemacht, dass entsprechende Hilfsprogramme für die Sportlandschaft aufgelegt werden. Heute sind ähnlich lautende Schreiben an Ministerpräsidentin Dreyer, Sportminister Lewentz und weitere politische Entscheidungsträger versendet worden.
- Die Folgen der Katastrophe werden lange anhalten. So müssen wir unser Handeln ausrichten.

Aktuell haben wir zur Sammlung von jeglichen Vereinsanfragen folgende Kontakte im **Sportbund Rheinland** eingerichtet:

- **Tel.:** 0261 / 135 171 Sabrina Eichmann (Sportstätten, Förderprogramme)
- **Tel.:** 0261 / 135-145 Barbara Berg (Rechtsberatung)
- **Mail:** hochwasserhilfe-sport@sportbund-rheinland.de

Bitte geben Sie diese Kontaktmöglichkeiten auch an Ihre betroffenen Vereine weiter.

Folgende Schritte werden wir in den kommenden Tagen und Wochen gehen:

- Angebot von kostenfreier Unterkunft und Sportprogramm für betroffene Kinder/Jugendliche/Familien in den Ferien in unseren Sportdörfern im **Brohltal** (freie Termine auf Anfrage; Anmeldung/Rückfragen: Sportjugend Rheinland, Susanne Weber, Tel.: 0261 /135-109) und in **Seibersbach/Hunsrück** (Termin: 16. – 20.08.2021; Anmeldung: Sportjugend Rheinhessen, Uschi Best, Tel.: 06131 / 2814-211) sowie in Kooperation mit dem LSB NRW auch in **Hinsbeck** und **Hachen** (ASP im LSB NRW: Georg Westermann, Tel.: 0203 7381-889, E-Mail: Georg.Westermann@lsb.nrw)
- Wir bitten die Fachverbände mit eigenen Sportschulen zu prüfen, ob sie ähnlich lautende Angebote machen können.
- Lagebild erstellen: Hierzu werden wir zeitnah ein Abfrageraster erstellen und den Vereinen in den betroffenen Kreisen zusenden, um zunächst eine grobe Übersicht über Zahl und Ausmaß der Schäden zu erhalten. Eine detaillierte Erfassung wird erst zu einem deutlich späteren Zeitpunkt möglich sein. Bis zur Erstellung des Rasters senden Sie bitte jegliche Information über entsprechende Schäden an die o. g. Mailadresse.
- Aufbau einer digitalen Plattform/Börse für Hilfen (u.a. Sportgeräte, Tore, Netze, Trainingsflächen und –zeiten, etc.) von Vereinen für Vereine. Die Solidarität der Sportvereine untereinander – so die Erfahrung aus der Hochwasserkatastrophe in Sachsen 2013 - wird gerade mittel- und langfristig eine entscheidende Rolle bei der Bewältigung der Folgen der Katastrophe spielen.
- Einrichtung regionaler Sammelstellen für Sportgeräte-Spenden: Neben dem direkten Kontakt zwischen Vereinen – Stichwort Vereinspatenschaften - sind Sammelstellen für Sportgeräte in Planung, in denen Vereine Sportgeräte (in Abhängigkeit der gemeldeten Bedarfe der betroffenen Vereine) ihre Sportgeräte anliefern können und LSB und Sportbund Rheinland für die entsprechende Verteilung sorgen werden.
- Einrichtung eines nationalen Hilfsfonds/Spendenkontos zur Unterstützung von Notlagen unabhängig von infrastrukturellen Fragen.

Hier die Bankverbindung des Spendenkontos anlässlich der Hochwasser-Hilfsaktion:

Kontoinhaber: Stiftung Deutscher Sport

IBAN: DE 17 5008 0000 0096 1826 00

Verwendungszweck: Hochwasserkatastrophe RLP

Bei allen geplanten Spendenaktionen des org. Sports wäre es sinnvoll, die gesammelten Spenden auf o.g. Konto zu überweisen. So ist sichergestellt, dass alle Spenden aus dem Sport auch ausschließlich dem Sport zugutekommen werden.

Soweit eine erste Kurzinformation. Weitere Infos werden in den nächsten Tagen folgen.

Wir danken Allen, die vor Ort in den Katastrophengebieten geholfen haben und weiterhin helfen.

Wir freuen uns über jegliche Anregungen, Ideen und Information aus Ihrem Kreis. Wir bitten Sie, uns schnellstmöglich über von Ihrem Verband bzw. Kreis geplante Aktionen bezüglich der Fluthilfe zu informieren, damit wir Aktionen bündeln, kommunizieren und koordinieren können. Bitte setzen Sie sich diesbezüglich mit der Geschäftsführung des Landessportbundes oder des Sportbund Rheinland in Verbindung.

Mit freundlichen Grüßen

Martin Weinitschke
Geschäftsführer Sportbund Rheinland

Christof Palm
LSB-Hauptgeschäftsführer